

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 84 (1933)
Heft: 5

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGEN

Vortragszyklus für das höhere Forstpersonal über Nutzholzhandel und Nutzholzverwertung, 6.—8. Juni 1933 in Zürich

veranstaltet von der eidgen. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

PROGRAMM :

Dienstag, den 6. Juni 1933

im Auditorium I der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

7.15 Uhr : Begrüßung und Einleitung durch Herrn Oberforstinspektor *M. Petitmermet*.

7.30—8.30 Uhr : Vortrag von Herrn *Ch. Gonet*, Direktor der « Association forestière vaudoise » in Nyon, über « *Die örtliche Organisation des Holzhandels* ».

8.30—9 Uhr : Diskussion.

9—9.15 Uhr : Pause.

9.15—10.15 Uhr : Vortrag von Herrn Oberförster *G. Winkelmann*, Direktor der forstwirtschaftlichen Zentralstelle in Solothurn, über « *Die Beziehungen zwischen Forstwirtschaft und Holzindustrie* » (Grundsätzliches über Holzpreispolitik).

10.15—11 Uhr : Diskussion.

11 Uhr : Abfahrt per Extratram. Besichtigung des Schnittwarenlagers der Firma *Fuchs & Co.*, Holzhandlung, Zürich 8.

14.42 Uhr : Abfahrt des Zuges ab Zürich Hauptbahnhof nach Schlieren. Besichtigung der *Schweizerischen Wagon- und Aufzügefabrik AG*.

17.50 Uhr : Abfahrt des Zuges nach Zürich.

Mittwoch, den 7. Juni 1933

in der Aula der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

7.15—8.15 Uhr : Vortrag von Herrn *E. Hauser*, Direktor des Holzhandel AG., Dietikon bei Zürich, über « *Der osteuropäische Holzhandel, seine Technik, Gebräuche und Bedeutung für die Schweiz* ».

8.15—9 Uhr : Diskussion.

9—9.15 Uhr : Pause.

9.15—10.15 Uhr : Vortrag von Herrn eidg. Forstinspektor *R. Felber*, Bern, über « *Die Politik des Holzhandels und der Holzzölle, ihre Entwicklung und ihre zukünftige Gestaltung* ».

10.15—10.45 Uhr : Diskussion.

10.45—11.45 Uhr : Besichtigung der Holzfehlersammlung der Forstabteilung und der Holzsammlung der Abteilung für Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule, unter Leitung der Herren Professoren *Dr. H. Knuchel* und *H. Jenny-Dürst*.

13.40 Uhr : Abfahrt des Zuges ab Zürich Hauptbahnhof nach Lachen. Besichtigung der *Möbelfabrik P. Rütimann & Co.*, Siebnen und Lachen.

17.26 Uhr : Abfahrt des Zuges ab Lachen nach Zürich.

Donnerstag, den 8. Juni 1933.

7.15 Uhr : Abfahrt per Autobus vom Hôtel Habis-Royal (beim Hauptbahnhof) nach Meilen. Besichtigung der *Sperrplattenfabrik Ad. Aeschlimann*.

9 Uhr : Rückfahrt per Autobus nach der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

9.45—10.45 Uhr : Im Auditorium I: Vortrag von Herrn Kantonsforstinspektor *B. Bavier*, Chur, über « *Industrielle Holzverwertung* ».

10.15—10.45 Uhr : Diskussion.

14.15—14.45 Uhr : Im Auditorium I der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Vortrag von Herrn Ingenieur *Kägi*, in Firma *Locher & Co.*, Zürich, über « *Das Holz im Baugewerbe* ».

14.45—15.30 Uhr : Vortrag von Herrn Professor *H. Jenny-Dürst* über : « *Die Bedeutung der Qualität in der heutigen technischen Holzverwertung* ».

15.30 Uhr : Diskussion und Abschluß des Vortragszyklus.

Die Zustellung von Anmeldeformularen erfolgt später durch die kantonalen Oberforstämter.